



Dienstag, 12. März 2019

TAGESBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON AURORA, PAYSANDÚ, URUGUAY, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Mit dem Himmelblauen Mantel seiner Göttlichen Mutter über seinen Körper, sein Bewusstsein und sein Herz repräsentiert ein Kind Marias die Himmlische Mutter in dieser Welt.

Bemüht, den Nächsten und die Naturreiche mit der von der Mutter Gottes stammenden Liebe zu lieben, entdeckt ein Kind Marias im Gebet den Weg, um seine menschliche Bedingtheit umzuwandeln und die Tür seines Herzens zu öffnen, damit die Heiligste Maria dort Ihre Wohnung finde.

Seinen Nächsten mit Erbarmen, Demut und Mitgefühl betrachtend, bemüht sich ein Kind Marias, seinen Verstand und seine Gedanken zu reinigen und seine Augen zu dem Fenster zu machen, durch das die Mutter Gottes Ihre Kinder beobachtet, über sie wacht, sie begleitet und unterstützt.

Ein Kind Marias ist bereit, sein Elend nicht nur zu erkennen, sondern es auch umzuwandeln.

Ein Kind Marias lernt, von Herzen zu beten, und entdeckt durch seine Erfahrung, wie einfach der Weg ist, sich mit Gott zu vereinen.

Einem Kind Marias wird jeden Tag bewusster, dass es ein Werkzeug ist, damit die Mutter der Welt auf der Erde anwesend sein kann, damit Sie durch seine Hände handeln kann, durch seine Gebete eingreifen kann, durch seine Gefühle verstehen und helfen kann und damit Sie durch das reine Herz und die mit Gott vereinte Essenz, die fähig ist, im Nächsten eine Tür zum Schöpfer zu sehen, demütig sein und auf jedes Urteil verzichten kann.

Alles, was Ich euch sage, ist ein Weg und ein Streben, das nach und nach in den betenden Herzen lebendig wird, denn wer mit Liebe betet, entdeckt und lebt allmählich, was es bedeutet, ein Kind Marias zu sein.

Euer Vater und Freund,

Der Keuscheste Heilige Josef